

### Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)

## Am Bienenstand

Münster (wm) Es honigt aller Orten, man glaubt es kaum. Im Mittel sind mehr als 14 kg Zunahmen bei den Waagstockdaten erreicht worden. Trotz der großen Trockenheit nutzen die Bienen das warme und sonnige Wetter für Sammelflüge.

Die Linden sind übersät mit Blüten. Vor allem in den Morgenstunden und abends sind die Bienen unterwegs. Aber auch Klee, Brombeere und weitere Sommerblüten beschenken den Bienen einen gedeckten Tisch. Wir werden nocheinmal Honig ernten können.

Das Wetter macht Ablegerbildungen noch gut möglich und lässt auch auf den Belegstellen auf ein gutes Begattungsergebnis hoffen.

Dennoch ist rechtzeitig an die Varroabehandlung zu denken und alles vorzubereiten, damit direkt nach der letzten Schleuderung eine Behandlung durchgeführt werden kann.

Wer auf dem Tag der Bienen-gesundheit in Auweiler (NRW) anwesend war, hat direkt aus erster Hand erfahren können, wie

wichtig eine sachgerechte Varroabehandlung ist. Völkerverluste im Spätsommer, Winter und im kommenden Frühjahr bei der Auswinterung lassen sich meist - oder fast immer - auf Varroa zurückführen. Das Deutsche Bienen-Monitoring hat eindeutige Zahlenbelege dafür gebracht, dass die konsequente und rechtzeitige Varroabehandlung im Sommer sich auf die Vitalität der Wintervölker positiv auswirkt.

Jetzt haben die Imker zu entscheiden, wann sie das letzte mal Schleudern. Alles was später herkommt bleibt den Bienen. Dies gilt für alle Freizeit- und Kleinimkereien. Wer natürlich auf Spättrachten hofft und darauf angewiesen ist, sie zu nutzen, muss in seiner Varroakontrolle von diesem Grundsatz abweichen.

Bei der Ameisensäurebehandlung oder dem Einsatz thymolhaltiger Präparate muss man sich an die Vorschriften der Anwendung halten, die in früheren Infobriefen erklärt sind und in der Broschüre "Varroa unter Kontrolle" (online Bestellung [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de) >

Der nächste Infobrief erscheint  
in 1 Woche  
**Freitag, den 9. Juli 2010.**

### WAS ZU TUN IST:

- Jungvolkpflege
- Honigpflege
- 2. Honigernte vorbereiten
- Varroabehandlung vorbereiten

apis-shop > Broschüren) nachzulesen. Auch das Deutsche Bienen Journal hat in seiner letzten Ausgabe (Juli 2010) eine umfassende Darstellung gebracht. Auch bei der Landwirtschaftskammer NRW in Münster wird im August zu diesem Thema ein Lehrgang angeboten: Integrierte Varroakontrolle, Freitag 13. August 2010, 10:00 bis 17:00 Uhr. ([www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de))

e-Mail: [werner.muehlen@lwk.nrw.de](mailto:werner.muehlen@lwk.nrw.de)

[www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de) Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Bienenkunde

## 85 Jahre Bienenkunde

### Tag der offenen Tür

**Sonntag, 11. Juli 2010**  
10:00 bis 16:00 Uhr  
Nevinghoff 40 / Zentrum Nord, 48147 Münster  
Tel 0251 / 2376-662 • E-Mail [imkerei@lwk.nrw.de](mailto:imkerei@lwk.nrw.de)

## Impressum

**Redaktion:** Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Margret Rieger (mr), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

**Kontakt Mayen**  
Tel 02651-9605-0  
FAX 0671-92896-101  
[poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de](mailto:poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de)  
[www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)

**Kontakt Münster**  
Tel 0251-2376-662  
FAX 0251-2376-551  
[imkerei@lwk.nrw.de](mailto:imkerei@lwk.nrw.de)  
[www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

**Kontakt Veitshöchheim**  
Tel 0931/9801 352  
Fax 0931/9801-350  
[poststelle@lwg.bayern.de](mailto:poststelle@lwg.bayern.de)  
[www.lwg.bayern.de/bienen](http://www.lwg.bayern.de/bienen)

**Kontakt Kirchhain**  
Tel 06422 9406 0  
Fax 06422 9406 33  
[bieneninstitut@llh.hessen.de](mailto:bieneninstitut@llh.hessen.de)  
[www.bieneninstitut-kirchhain.de](http://www.bieneninstitut-kirchhain.de)

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

**Ernteerhebung: 1. Ernte 2010 (Zwischenbericht)**

Mayen (co) Die erste Ernte des Jahres 2010 ist in weiten Teilen Deutschlands abgeschlossen. Unserem Aufruf folgend haben bis heute 1.386 Imker ihre Ergebnisse übermittelt. Nachfolgend ein erster Zwischenbericht (Stand 2. Juli 2010). Weitere Meldungen sind erwünscht. Die Subjektive Wertung erfolgte auf einer Scala von *-3 deutlich schlechter* bis zu *+3 deutlich besser* in Bezug auf langjährige Erfahrungen. Einen Vergleich zu den Vorjahren werden wir nach Abschluss der Erhebung vornehmen. Autor: Christoph.Otten@dlr.rlp.de

		Ertrag Frühtracht (erste Ernte)		
Bundesland	(ehemaliger) Regierungsbezirk	Ertrag [kg] /Volk	subjektive Wertung	Meldungen
Baden-Württemberg	Freiburg	9,4	-1,7	34
	Karlsruhe	12,0	-2,0	20
	Stuttgart	11,1	-1,5	52
	Tübingen	11,9	-1,8	18
Baden-Württemberg gesamt		10,9	-1,7	124
Bayern	Mittelfranken	14,1	-0,8	28
	Niederbayern	8,9	-2,0	45
	Oberbayern	9,8	-1,6	73
	Oberfranken	12,1	-0,7	17
	Oberpfalz	15,9	-0,8	30
	Schwaben	12,3	-1,2	44
	Unterfranken	18,2	-0,3	40
	ohne Angabe	12,5	-1,5	2
Bayern gesamt		12,5	-1,2	279
Berlin		12,4	-1,2	12
Brandenburg		16,3	-0,8	6
Bremen		12,4	-1,9	8
Hamburg		15,0	-0,3	3
Hessen	Darmstadt	16,6	-0,7	54
	Gießen	18,6	-0,3	64
	Kassel	25,7	0,1	61
	ohne Angabe	15,5	-2,5	2
Hessen gesamt		20,4	-0,3	181
Mecklenburg-Vorpommern		25,9	0,3	6
Niedersachsen		23,9	0,4	39
Nordrhein-Westfalen	Arnsberg	13,3	-1,2	30
	Detmold	24,9	1,1	12
	Düsseldorf	20,2	-0,2	110
	Köln	16,3	-0,5	132
	Münster	18,8	-0,4	24
	(Leer)	23,9	0,1	8
Nordrhein-Westfalen gesamt		18,1	-0,4	316
Rheinland-Pfalz	Koblenz	20,3	-0,2	146
	Rheinhessen-Pfalz	16,3	-0,8	75
	Trier	24,0	0,4	49
Rheinland-Pfalz gesamt		19,9	-0,3	270
Saarland		17,1	-0,8	52
Sachsen		16,6	-1,6	14
Sachsen-Anhalt		22,7	0,2	9
Schleswig-Holstein		28,8	0,4	25
Thüringen		18,6	-0,5	17
ohne Angabe		19,0	-1,8	4
außerhalb Deutschlands		14,5	-1,2	21
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>17,2</b>	<b>-0,7</b>	<b>1.386</b>

## Waagstockdaten vom 02. Juli 2010

## Differenz zur Vorwoche

PLZ	Woche bis ...	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26
		Fr 11.06.	Fr 18.06.	Fr 25.06.	Fr 02.07.
40882	Ratingen	-1.500	0	1.300	9.800
41239	Mönchengladbach		4.200	12.600	25.200
41748	Viersen	600	2.400	18.700	23.500
42555	Velbert	9.400	-300	9.700	19.300
45277	Essen	-1.800	-2.500	-1.500	21.500
47495	Rheinberg	-700	-1.400	-1.000	4.400
47829	Krefeld	0	2.000	12.000	25.000
47906	Kempen	1.700	3.400	16.500	24.500
48147	Münster	-4.000	-2.500	7.000	11.500
51674	Wiehl	0	0	1.300	4.400
52066	Aachen	1.900	-1.300	0	25.100
52156	Monschau	8.000	8.800	18.100	20.500
53520	Wershofen	8.200	7.900	3.200	15.200
53520	Schuld		-2.200	4.600	12.500
53783	Eitorf		800	3.800	14.300
53804	Much	8.100	7.100	7.700	19.700
53881	Euskirchen	3.400	-300	3.600	11.600
54293	Trier-Biewer	8.200	1.200	10.200	20.900
54296	Trier	14.500	2.200	13.500	30.000
54318	Mertesdorf	7.900		11.600	18.800
54340	Klüsserath	17.100	3.100	6.200	15.300
54344	Kenn	7.200	6.400	5.200	12.800
54439	Saarburg	5.800	2.700	10.800	20.100
54441	Trassem	6.000	2.000	-1.200	10.100
54451	Irsch/Saar	9.000	1.600	12.000	29.200
54455	Serrig	6.200	2.600	9.700	20.100
54487	Wintrich	12.500		10.600	16.900
54528	Salmtal-Dörbach	11.800	600	10.700	19.000
54538	Bausendorf	3.200	-1.500	16.100	22.000
54597	Roth	8.500	7.700	23.500	30.000
54636	Seffern	2.100	3.500	4.600	11.200
54662	Speicher	1.200	0	1.800	5.400
55294	Bodenheim	6.000	3.000	2.500	15.000
55425	Waldalgesheim	3.700		7.300	14.000
55425	Waldalgesheim	2.600	300	3.600	13.800
55425	Waldalgesheim	6.300	1.000	14.100	20.800
55469	Klosterkumbd	17.200	0	1.000	16.800
55595	Argenschwang	0	9.000	10.000	31.000
55606	Kirn/Nahe	8.500	900	6.800	14.400
55743	Idar-Oberstein	9.300	2.100	6.300	14.900
56077	Koblenz-Immendorf	12.500	0	10.000	20.800
56170	Bendorf	4.370	2.780	3.860	6.750
56332	Lehmen	16.100	-3.000	200	14.650
56472	Nisterau	4.600		7.100	10.100
57612	Giesenhausen	-200	12.600	300	5.800
56566	Neuwied Heimbach-Weis	8.600	-1.100	-800	7.100
56584	Anhausen	4.600	900	1.200	10.500
56589	Niederbreitbach	6.700	-5.000	-3.500	8.200
56766	Ulmen	6.800	7.200	-3.900	28.500
56814	Greimersburg	11.200	1.200	3.400	22.200
57368	Altenhündem	8.700	17.000	10.700	10.000
57489	Drolshagen	5.500	9.000	19.000	17.200
57586	Weitefeld	2.300	8.000	11.100	12.000
57612	Giesenhausen	5.800	9.900	5.600	7.100
57647	Nistertal	14.300	11.900	11.400	15.700
58135	Hagen	9.300	3.700	3.200	23.200
59556	Lippstadt		500	5.500	9.500
59609	Anröchte	9.900	2.900	1.500	2.500
59846	Sundern	3.000	8.000	9.000	8.000
59889	Eslohe/Herhagen	7.000	11.100	10.000	14.700
66453	Gersheim	7.000		2.000	6.500
66482	Zweibrücken	19.900	-4.900	2.300	17.800

66606	St. Wendel	3.000	0	-200	5.500
66679	Losheim am See	28.800	200	2.900	17.100
66687	Wadern	4.400	1.600	4.100	12.100
66706	Perl-Eft	4.850	-400	1.250	3.250
66780	Eimersdorf	8.300	0	1.000	12.600
66822	Gresaubach	15.000	-800	3.000	7.800
66851	Mittelbrunn	6.100	-2.700	3.300	14.200
66862	Kindsbach	0	-500	500	3.600
66894	Krähenberg	15.700	5.600	-500	9.800
66919	Weselberg	10.200	2.000		18.000
66976	Rodalben	8.300	3.000	0	10.700
67105	Schifferstadt	3.400	600	2.200	5.300
67435	Neustadt/Weinstraße	2.800	200	2.700	7.600
76359	Marzell	13.800	7.600	1.900	14.100
76829	Landau	-1.600	-2.400	1.000	11.400
	<b>Mittelwert (gerundet)</b>	<b>7.000</b>	<b>2.500</b>	<b>5.900</b>	<b>14.800</b>

Tag der offenen Tür

Sonntag, 4. Juli 2010

10:00 bis 16:00 Uhr

Fachzentrum  
Bienen und Imkerei  
Mayen



**Erfahren Sie alles über:**

Bienenvölker und ihre Königinnen  
Honig und Wachs  
Bienenhaltung und Imkerei  
Wetter und Bienen  
Bienengesundheit  
Blütenbestäubung durch Bienen  
Wildbienen  
und, und, und ...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



**Rheinland-Pfalz**  
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM  
WESTERWALD-OSTEIFEL

Parken im Bereich des Fachzentrums, Im Bannen, ist nicht möglich. Parkplätze befinden sich in der Polcherstraße/Viehmarktplatz ca. 200 Meter Fußweg.

